

Mit voller Kraft stets für unsere Gemeinde



Bürgermeister
LAbg. Richard Hogl
Gemeindeparteiobmann

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2016 neigt sich zu Ende, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich als Bürgermeister wie auch als Gemeindeparteiobmann der Volkspartei Wullersdorf bei Ihnen zu bedanken. Das Frühjahr dieses Jahres war geprägt von der Bundespräsidentenwahl und all den Irritationen rund um die Stichwahl. An dieser Stelle möchte ich all den vielen Freiwilligen danken, die stets bereit sind, ehrenamtlich ihre Zeit der Demokratie als Wahlleiter oder Beisitzer zur Verfügung zu stellen. Sie allesamt arbeiten stets sehr gut – ihre Arbeit darf durch die Vorkommnisse nicht beschädigt werden.

Unser Außenminister Sebastian Kurz hat eine sehr professionelle und klare Richtung im Hinblick auf die großen Migrationsströme vorgezeichnet, wobei letztendlich auch der politische Mitbewerber innerhalb der Koalition auf Bundesebene eingelenkt hat. Eine zügellose „Willkommens“-Politik kann und darf nicht das Ziel einer verantwortungsvollen Politik sein.

Mit der Initiative zur Deckelung der bedarfsorientierten Mindestsicherung hat die NÖ Volkspartei einen österreich-



V. I. Simon Hochgatterer, LH Dr. Erwin Pröll, Anna Oster, Bgm. LAbg. Richard Hogl

weiten Meilenstein gesetzt, der ein klares Bekenntnis zum arbeitenden Menschen darstellt und mithelfen soll, dass jene, die eine soziale Unterstützung wirklich brauchen, bald wieder in den Beschäftigungsprozess zurückgeführt werden.

Was den Straßenbau betrifft, laufen die Grundablöseverhandlungen zur S 3 sehr gut, der einzig verbliebene Einspruch eines Umweltaktivisten gegen das Projekt wurde vom Bundesverwaltungsgericht abgewendet, und somit steht einem Spatenstich 2017 nichts mehr im Wege. Derzeit ersuchen wir die Gemeinden auch eine Entschließung zu unterstützen, welche sich für einen Ausbau des Straßennetzes in Richtung S 5 bzw. St. Pölten und Westautobahn ausspricht.

In der Gemeindezeitung „Dorftrommler“ erfahren Sie sowohl in meinem Vorwort wie auch im redaktionellen Teil vieles aus Gemeinderat und dem Gemeindeleben insgesamt. Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr allen Freiwilligen danken, die uns sowohl in den Vereinen wie auch in der Pflege und Betreuung unseres Ortes und seiner Gassen und Plätze stets tatkräftig unterstützen. Es ist schön, dass alle immer wieder mit „voller Kraft für die Gemeinde“ mitarbeiten.

Für die bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem einige Tage der Ruhe und der Besinnung im Kreise Ihrer Familie, sowie für das kommende Jahr 2017 viel Gesundheit, Glück und Erfolg

Ortsdurchfahrt und Kreisverkehr eröffnet

Am 5. Dezember luden Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl zur Eröffnung der neugestalteten Ortsdurchfahrt mit Kreisverkehr in Wullersdorf ein. Zu den Klängen des Jugendmusikvereines Wullersdorf unter der engagierten Leitung von Kapellmeisterin Verena Lassel in ihren neuen blau-gelb-schwarzen Uniformen trafen zahlreiche Ehren- und Festgäste ein.

Simon Hochgatterer und Anna Oster von der Volksschule Wullersdorf hießen den Landeshauptmann mit einem netten Gedicht willkommen. Johannes Burger stellte die Weinstraßenwinzer vor und überreichte gemeinsam mit Touris-

musverein-Obmann Gerald Pimberger als Gastgeschenk 25 Bouteillen Wein in einem Leiterwagen.

Bgm. LAbg. Richard Hogl betonte die vielen Aktivitäten der Marktgemeinde in den letzten Jahren, hob die stets gute Zusammenarbeit mit dem Land NÖ hervor und dankte im Besonderen den Mitarbeitern der Straßenbauabteilung und der Straßenmeisterei Hollabrunn. Die technischen Daten des Straßenbaues erläuterte Straßenbaudirektor DI Josef Decker.

Landeshauptmann Erwin Pröll betonte in seiner Festansprache vor allem die Sicherheit, die mit dem Neubau der Ortsdurchfahrten im Land gewährleistet wird,



und dankte auch seinerseits dem NÖ Straßendienst und der Marktgemeinde Wullersdorf für die gute Zusammenarbeit. Schließlich segnete Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB den neuen Straßenzug mit Kreisverkehr, ehe man zum Durchtrennen des blaugelben Bandes als offiziellen Akt der Eröffnung schritt.

Start für Junges Wohnen



V. l. GGR Johann Urban, Ing. Hans Brabenetz, GR Richard Pregler, Thomas Jedinger, DI Ernst Maurer, Dir. Manfred Damberger, Bgm. LAbg. Richard Hogl, GR Thomas Grünwidl, Vbgm. Annemarie Maurer, GR Mag. (FH) Rene Smode, GGR Gerhard Sklenar, GR Gerald Patschka, GR Manfred Zahlbrecht

Am 1. September fand in Wullersdorf der Spatenstich für die Initiative „Junges Wohnen“ (JUWO) statt, welche von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ (WAV) realisiert wird. Das Land NÖ unterstützt mit dieser neuen Förderschiene junge Menschen bis 35 Jahre dabei, sich den Traum von der ersten eigenen Wohnung erfüllen zu können. In Wullersdorf werden 20 Wohnungen mit einer Wohnfläche von je 55 m² mit Terrasse bzw. Balkon und eigenem Kellerabteil angeboten.

Das Projekt wird auf einem Baurechtsgrundstück der Gemeinde errichtet, geplant vom Architekturbüro Maurer & Partner aus Hollabrunn und umgesetzt durch die Baufirma Brbanetz zusammen mit weitestgehend örtlichen Unternehmen.

WAV-Geschäftsführer Dir. Manfred Damberger begrüßte die Gäste und stellte die Initiative vor. Bgm. LAbg. Richard Hogl dankte dem Bundesland NÖ für diese Fördermöglichkeit im Dienste der Gemeinden und ihrer BürgerInnen sowie den GemeinderätInnen über alle Parteigrenzen hinweg für die einstimmige Unterstützung des Projektes, insbesondere aber auch den planenden und bauausführenden Unternehmen für ihr Entgegenkommen.

Aus dem Gemeinderat

Der Voranschlag der Marktgemeinde Wullersdorf umfasst insgesamt eine Summe von € 4.342.100,- an Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt sowie € 1.657.100,- im außerordentlichen Haushalt. Er wurde mit den Stimmen aller ÖVP- und SPÖ-Mandatare mit breiter Mehrheit genehmigt.

Alle weiteren Themen der letzten Sitzungen unserer Gemeindegremien, die größtenteils einstimmig beschlossen wurden, finden Sie in unserer Gemeindezeitung „Der Dorftrommler“ bzw. im Internet unter www.wullersdorf.at/de/pages/gemeinderatssitzungen-85.aspx.

*Im Rahmen der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion „Nah, sicher!“ zur Förderung des Einkaufens beim örtlichen Nahversorger gewann Josef Müllner aus Immendorf einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro von der Fleischerei Höfinger.
V. l. GR Ing. Reinhard Indraczek, Bgm. LAbg. Richard Hogl, Josef Müllner, Christian Höfinger*





V. l. P. Philippus Reisenberger, Sandra Trittenwein, Herbert Polster, Rudolfine Thürr, Helene Zinser, Verena Lassel, Vbgm. Annemarie Maurer, Josef Thürr, Marianne Lembacher, Rainer Wanek, Matthias Brauneis, Christian Lassel, Bgm. LAbg. Richard Hogl, Angela Freudenthal, P. Godhalm Gleiss

Senioren-Adventfeier

Am 11. Dezember lud die Volkspartei Wullersdorf unter der Leitung von Gemeindeparteiobmann Bgm. LAbg. Richard Hogl im örtlichen Gemeindesaal zur Seniorenweihnachtsfeier ein. Die Moderation der Veranstaltung übernahm Vbgm. Annemarie Maurer. Zahlreiche Senioren aus allen Katastralgemeinden und auch einige Ehrengäste waren gekommen, unter ihnen die beiden Pfarrer der Großgemeinde, P. Godhalm Gleiss OSB und P. Phillipus Reisenberger OSB, sowie viele Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Ortsparteiobmänner, die als eifrige Helfer wirkten.

Bürgermeister Hogl sprach über Aktuelles aus dem Land, dem Verein Hilfswerk Hollabrunn und der Gemeinde und zudem Dankesworte seitens der Volkspartei. Als spezieller Gast kam heuer mit LAbg. a. D.

ÖkR Marianne Lembacher die Bezirksobfrau des NÖ Seniorenbundes.

Musikalisch umrahmte die Veranstaltung eine Abordnung der Jugendmusik Wullersdorf; der ehemalige Amtsleiter Josef Thürr und seine Gattin Rudolfine trugen weihnachtliche Texte vor. Luise Burger und Helene Zinser aus Kalladorf hatten den Saal gekonnt dekoriert-

Abschließend dankte Obfrau Angela Freudenthal im Namen der anwesenden Senioren für die Einladung und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2017. Nach dem offiziellen Teil lud die Volkspartei zu einem kleinen Imbiss ein, wofür Bgm. Hogl den vielen fleißigen HelferInnen, allen voran Gemeindeparteiobmann-Stv. Matthias Brauneis, herzliche dankte.

Betreutes Wohnen

Einen Kurzbesuch beim „Betreuten Wohnen“ in Wullersdorf statteten kürzlich Bgm. LAbg. Richard Hogl, Vbgm. Annemarie Maurer, Ortsvorsteher GGR Johann Urban und Baumeister KommR Ing. Hans Brabenetz ab, um sich vom Erfolg der Initiative zu überzeugen. „Wir haben es sehr schön hier und freuen uns über diese Möglichkeit“, sind sich alle BewohnerInnen einig. Besonders der Gemeinschafts-

raum wird jeden Tag „zum gemütlichen Zusammensitzen“ genützt. Ebenso werden auch kleinere Veranstaltungen abgehalten wie beispielsweise ein Erste-Hilfe-Kurs, der auch von externen BürgerInnen dort absolviert wird. Besonders einladend wurde auch der Gartenbereich gestaltet. Ein großes Lob bekommt Hausmeisterin Isabella Milik, die liebevoll als „die gute Seele des Hauses“ bezeichnet wird.

V. l. Ingeborg Penz, Ing. Hans Brabenetz Johanna Six, Bgm. LAbg. Richard Hogl, Gertrude Amon, Vbgm. Annemarie Maurer, GGR Johann Urban, Alois Lechner, Isabella Milik, Thomas Kronawetter



Abg. z. NR
Eva-Maria Himmelbauer
Bezirksparteiobmann-Stv.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wullersdorf!

Wenn wir uns des bevorstehenden Weihnachtsfestes bewusst werden, lassen wir auch das vergangene Jahr Revue passieren. Viele große Themen haben uns beschäftigt und die mediale Berichterstattung dominiert. Aber es gibt auch einige wichtige Themen, die uns in unserem unmittelbaren Lebensumfeld, in unserer Gemeinde, betreffen.

So wurde Ende des Jahres der neue Finanzausgleich für 2017 bis 2021 beschlossen. Dieser bestimmt unter anderem, wie viel Geld die einzelnen Gemeinden zur Verfügung haben. Bisher wurden dabei die großen Städte bevorzugt. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region habe ich mich für eine gerechtere Aufteilung unter dem Motto „Jeder Bürger gleich viel wert“ eingesetzt. Damit haben wir erreicht, dass es pro Jahr 60 Millionen Euro mehr für ländliche Gemeinden geben wird und die regionale Zusammenarbeit stärker gefördert wird. Auch im schulischen Bereich konnten wir erreichen, dass mehr Mittel für den Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen zur Verfügung stehen.

Das ist wichtig, weil gerade kleine, ländliche Gemeinden mit ihren Kindergärten und Schulen, Altenbetreuungs- oder Pflegeeinrichtungen, dem Wegenetz sowie der Kanal- und Wasserinfrastruktur und vielem mehr eine Fülle von Leistungen zu erbringen haben.

Nicht minder wichtig ist der Breitbandausbau im ländlichen Raum. Auch hier arbeiten wir gemeinsam an einem raschen Ausbau, damit auch alle die Chancen der Digitalisierung nutzen können.

Viele dieser Themen durfte ich im Rahmen meiner Kaffeehaustour in den Gemeinden mit Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Daher möchte ich mich in diesem Zuge bedanken für die interessanten Gespräche und Ihre Ideen für unsere Region. Jene Gemeinden, die ich im Jahr 2016 im Rahmen der Kaffeehaustour noch nicht besuchen konnte, werde ich im Frühjahr 2017 besuchen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.



Gewinnkarten werden von den FunktionärInnen der Volkspartei zum Preis von 4 Euro verkauft. Verlost werden zehn wertvolle Hauptpreise und zahlreiche weitere Gewinne. Einsendeschluss ist der 10. März 2017.

Eine Einladung an alle Freunde, Partner und Unterstützer der Volkspartei im Bezirk Hollabrunn

volkspartei
bezirk hollabrunn

Neujahrs-Empfang

mit Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Freitag, 6. Jänner 2017 17:00 Uhr

Mehrzweckhalle VS Ziersdorf

Erlenaugasse 10, 3710 Ziersdorf

Rahmenprogramm:

Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung
„Taktlos“

Spitzenweine aus dem Schmidatal und Aufstrichbrote

Termine

So, 8. Jänner, 15:00 Uhr
Neujahrskonzert der
Jugendmusik Wullersdorf

Fr, 3. Februar, 16:00 Uhr
Gemeindefasching 55+

Sa, 4. März, 19:30 Uhr
Konzertabend „Taktlos“

Benefitzveranstaltung für den Verein Hilfswerk

Sa, 11. März, 15:30 Uhr
Winter-Keller-Wanderung
Tourismusverein
Immendorf, Kellergasse
Zeisselberg



HILFSWERK

Der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, der Klubobmann, die geschäftsführenden Gemeinderäte, die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher, die Gemeindeparteileitung, die Ortsparteiobmänner und die Teilorganisationen der Volkspartei Wullersdorf wünschen Ihnen ebenfalls

Frohe Weihnachten.

Gutes neues Jahr.

Richard Hogl, Annemarie Maurer, Hubert Pimberger, Herbert Beer, Franz Dunkl, Herbert Fellingner, Heike Bauer, Thomas Grünwidl, Reinhard Indraczek, Reinhard Pimberger, Günther Rohrer, Josef Scheibböck, Thomas Weber, Erwin Winkler, Alfred Hausgnost, Gerhard Kneissl, Johann Pamperl, Josef Weber, Matthias Brauneis, Karl Dangl, Rudolf Freudenthal, Leopold Bräuer, Gerhard Dibold, Reinhard Hogl, Andreas Niedermayer, Robert Samsinger, Angela Freudenthal, Christian Höfinger, Gerhard Maurer, Veronika Wilfinger, Lieselotte Haschke, Ignaz Pimberger, Sandra Trittenwein, Elisabeth Lust-Sauberer und Robert Schuster.

volkspartei
niederösterreich